



AMTSBLATT

der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Bennhausen, Bischheim, Bolanden, Dannerfels, Gauersheim, Ilbesheim, Jakobsweiler,
Stadt Kirchheimbolanden, Kriegsfeld, Marnheim, Mörsfeld, Morschheim, Oberwiesen, Orbis, Rittersheim, Stetten

11. Juli 2025



AMTSBLATT digital

Den „amtlichen Teil“ unseres Amtsblattes stellen wir Ihnen online unter www.vg-kirchheimbolanden.de / Verbandsgemeinde / Amtsblatt zur Verfügung.

Wir kommen nach Marnheim und Orbis

Montag, 14. Juli 2025



Mit dem Ehrenamts-Team der Verbandsgemeinde und VG Bürgermeisterin Sabine Wienpahl

Auf einen Kaffee!

15.30 – 16.30 Uhr in Marnheim, am Rathaus

Auf ein kühles Getränk!

17.00 – 18.00 Uhr in Orbis, am Rathaus

Wir freuen uns darauf Sie zu treffen.

Verbandsgemeindeverwaltung
Neue Allee 2, 67292 Kirchheimbolanden
Ansprechpartnerin: Frau Tanja Heilmann

Kontakt 06352 4004125 www.vg-kirchheimbolanden.de

Wir kommen nach Bennhausen und Jakobsweiler

Mittwoch, 16. Juli 2025



Mit dem Ehrenamts-Team der Verbandsgemeinde und VG Bürgermeisterin Sabine Wienpahl

Auf einen Kaffee!

15.30 – 16.30 Uhr in Bennhausen, am Dorfgemeinschaftshaus

Auf ein kühles Getränk!

17.00 – 18.00 Uhr in Jakobsweiler, am Dorfgemeinschaftshaus

Wir freuen uns darauf Sie zu treffen.

Verbandsgemeindeverwaltung
Neue Allee 2, 67292 Kirchheimbolanden
Ansprechpartnerin: Frau Tanja Heilmann

Kontakt 06352 4004125 www.vg-kirchheimbolanden.de

Dannenfels

Liebe Dannenfelerinnen und Dannenfelser, liebe Gäste der Dannenfeler Kerscheker,

Endlich ist es wieder soweit! Vom 25. bis zum 28. Juli feiern wir gemeinsam die Dannenfeler Kerscheker – ein Highlight, das jedes Jahr Tradition und Freude verbindet.

Als Ortsbürgermeisterin freue ich mich, Sie zu diesem besonderen Fest einzuladen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, das in Zusammenarbeit mit unseren Vereinen, den Kerweschorsch und -määd sowie der Gemeinde auf die Beine gestellt wurde. Neben den lokalen Gastronomiebetrieben, die an allen Tagen für kulinarische Genüsse sorgen, erwartet Sie ein tolles Rahmenprogramm für Jung und Alt.

In diesem Jahr findet die Kerb – wie gewohnt – rund um die Turn- und Festhalle sowie auf dem Gelände des TuS Dannenfels (Freitag und Samstagvormittag) statt. Zusätzlich sorgt die Metzgerei Backhaus für leckere Spezialitäten.

Alle Details zum Programm finden Sie ganz bequem in der **Orts App**, die Sie einfach auf Ihrem Smartphone installieren können. So verpassen Sie garantiert nichts!

Ein herzlicher Dank geht an alle, die sich mit viel Engagement und Herzblut für das Gelingen dieses Festes einsetzen. Ich freue mich auf sonnige, fröhliche Tage mit Ihnen und darauf, viele bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Katharina Gaß, Ortsbürgermeisterin

Wenn Sie **kein Amtsblatt** erhalten, melden Sie sich **jederzeit** unter:

WOCHEBLATT
REPORTER.DE/zustellung

Nachrichten

aus der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Erfolgreiches Jungendfeuer-Zeltlager der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden: Ein Highlight für junge Feuerwehrleute

Walter Groß

Die Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden (VG Kibo) hat erneut ein unvergessliches Zeltlager für Kinder und Jugendliche der Jungendfeuerwehren zwischen 10 und 16 Jahren organisiert. Das 2. VG Zeltlager, das in diesem Jahr in Gauersheim stattfand, war ein voller Erfolg und bot den Teilnehmern ein abwechslungsreiches und spannendes Programm.

Vielfältiges Programm und zahlreiche Aktivitäten

Insgesamt 70 Kinder und Jugendliche aus neun Ortschaften der Verbandsgemeinde nahmen an dem Zeltlager vom 19.6 bis 22.06 teil. Sie wurden von einem engagierten Team aus 30 Jugendwarten, Betreuern, Organisatoren, Küchenpersonal und Helfern betreut. Das Programm war vielfältig und bot für jeden Geschmack etwas:

• **Dorfrallye:** Ein spannendes Abenteuer durch die Gauersheim, bei dem die Teilnehmer ihre Geschicklichkeit und Teamfähigkeit unter Beweis stellen konnten.

• **Open-Air Kino:** Unter freiem Himmel genossen die Jugendlichen einen Filmabend, der für viele ein besonderes Highlight war.

• **Besichtigung Steitz Secura:** Ein Einblick in die Welt der Sicherheitsschultechnik. Die Jugendlichen konnten Feuerwehrstiefel unter anderem auf Ihre Wasserdichtheit testen.

• **Nachtwanderung:** Eine spannende Wanderung durch die Dunkelheit, die den Teilnehmern eine



ganz neue Perspektive auf die Umgebung bot.

• **Familientag am Samstag:** Ein Tag, an dem die Familien der Teilnehmer eingeladen waren, um gemeinsam zu feiern und die Erlebnisse des Zeltlagers zu teilen.

• **Disco-Schaumparty:** Zum Abschluss des Zeltlagers gab es eine große Disco-Schaumparty, bei der die Jugendlichen ausgelassen feiern konnten.

Großzügige Unterstützung durch Sponsoren

Das Zeltlager konnte dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Unterstützer aus der VG Kibo und Umgebung kostenlos für alle Kinder und Jugendlichen aus den Jugendfeuerwehren angeboten werden. Diese Unterstützung ermöglicht es, dass alle Teilnehmer ohne finanzielle Belastung an dem Zeltlager teilnehmen können und so ein unvergessliches Erlebnis sammeln.

Fazit

Das 2. VG Zeltlager war ein voller Erfolg und hat den Kindern und Jugendlichen nicht nur Spaß und Abenteuer geboten, sondern auch wertvolle Erfahrungen und neue Freundschaften ermöglicht. Die Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden mit Ihrem Team und den VG-Jugendwarten Daniel Krell hat erneut gezeigt, dass sie sich für die Förderung der Jugend engagiert und dass solche Veranstaltungen nur durch die Zusammenarbeit und Unterstützung der gesamten Gemeinschaft möglich sind.



• **Rechts' oder den 'Omas gegen Rechts':** Dieses starke zivilgesellschaftliche Engagement verdient unsere volle Unterstützung. Nur gemeinsam können wir diese gefährliche Entwicklung stoppen.“

Hintergrund:

Die Gesamtzahl der in Rheinland-Pfalz polizeilich registrierten Straftaten mit politisch motiviertem Hintergrund („Politisch motivierte Kriminalität“ [PMK]) stieg 2024 von 2.009 (2023) um 523 Fälle (plus 26 Prozent) auf 2.532. Dies ist der höchste Wert seit Einführung des PMK-Meldesystems im Jahr 2001. Rechtsmotivierte Straftaten machen dabei mit 1.471 Fällen den Großteil aus. Gegenüber 2023 (1.245 Straftaten) ist die Zahl der rechtsmotivierten Straftaten in ganz Rheinland-Pfalz um 18 Prozent gestiegen.

Die Zahl der PMK-Gewaltdelikte sank geringfügig von 111 Fällen in 2023 auf 104 Fälle in 2024. Damit lag diese Zahl dennoch über dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre (82). Auch bei den Gewalttaten machen rechtsmotivierte Fälle über die Hälfte der Straftaten aus (53 Fälle, darunter 50 Körpervorfälle).

Zum Vergleich: Die Zahl linksmotivierter Straftaten ist 2024 um 23 Prozent auf 99 Fälle gesunken (2023: 128), darunter fünf Gewalttaten (2023: drei).

Lisett Stuppy, MdL - Sprecherin für Familie, Frauen, ländliche Räume, Ernährung und Verbraucherschutz

Bündnis 90/Die Grünen

Lisett Stuppy: Deutlicher Anstieg rechter Straftaten im Donnersbergkreis

Rechtsmotivierte Straftaten haben im Donnersbergkreis im vergangenen Jahr erneut deutlich zugenommen. Landesweit lagen diese Straftaten im Jahr 2024 auf einem Rekordwert seit Beginn der Erfassung im Jahr 2001.

„Die extreme Rechte bleibt die größte Gefahr für unsere Demokratie – und die Bedrohung hat weiter zugenommen, so Lisett Stuppy (MdL). Im Landkreis Donnersberg hat die Zahl der rechten Straftaten im letzten Jahr um 45% zugenommen. Als GRÜNE stehen wir daher fest an der Seite aller Engagierten im Donnersbergkreis, die immer wieder klare Kante gegen rechts zeigen. Nur gemeinsam können wir diese gefährliche Entwicklung stoppen.“

Die wachsende Gefahr von rechts zeigt, wie wichtig der gemeinsame Einsatz für unsere Demokratie ist. Eine wachsame Zivilgesellschaft, zielgerichtete Präventionsarbeit und entschlossen handelnde Sicherheitsbehörden sind der Schlüssel, um extrem rechter Gewalt den Nährboden zu entziehen und unsere Demokratie vor ihren Feinden zu schützen.

Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich bereits – bei Kundgebungen, Veranstaltungen und in Initiativen wie dem Arbeitskreis „Aktiv gegen

Rechts“ oder den „Omas gegen Rechts“. Dieses starke zivilgesellschaftliche Engagement verdient unsere volle Unterstützung. Nur gemeinsam können wir diese gefährliche Entwicklung stoppen.“

Hintergrund:

Die Gesamtzahl der in Rheinland-Pfalz polizeilich registrierten Straftaten mit politisch motiviertem Hintergrund („Politisch motivierte Kriminalität“ [PMK]) stieg 2024 von 2.009 (2023) um 523 Fälle (plus 26 Prozent) auf 2.532. Dies ist der höchste Wert seit Einführung des PMK-Meldesystems im Jahr 2001. Rechtsmotivierte Straftaten machen dabei mit 1.471 Fällen den Großteil aus. Gegenüber 2023 (1.245 Straftaten) ist die Zahl der rechtsmotivierten Straftaten in ganz Rheinland-Pfalz um 18 Prozent gestiegen.

Die Zahl der PMK-Gewaltdelikte sank geringfügig von 111 Fällen in 2023 auf 104 Fälle in 2024. Damit lag diese Zahl dennoch über dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre (82). Auch bei den Gewalttaten machen rechtsmotivierte Fälle über die Hälfte der Straftaten aus (53 Fälle, darunter 50 Körpervorfälle).

Zum Vergleich: Die Zahl linksmotivierter Straftaten ist 2024 um 23 Prozent auf 99 Fälle gesunken (2023: 128), darunter fünf Gewalttaten (2023: drei).

Lisett Stuppy, MdL - Sprecherin für Familie, Frauen, ländliche Räume, Ernährung und Verbraucherschutz

MdB | Matthias Mieves | SPD

Planspiel „Jugend und Parlament“ – Jetzt bewerben!

Du wolltest schon einmal Abgeordneter im Bundestag sein? Dann bewirb dich jetzt für das Planspiel „Jugend und Parlament“.

In deiner fiktiven Rolle als Bundestagsabgeordneter hast du die Möglichkeit, in verschiedenen Gremien Gesetze zu erarbeiten. Anschließend kannst du mit anderen Abgeordneten diskutieren und über Gesetzesvorlagen abstimmen.

Wann findet das Planspiel statt?

Das Planspiel findet vom 11. bis 14. Oktober 2025 in Berlin statt. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung werden vom Deutschen Bundestag übernommen.

Um am Planspiel teilnehmen zu können, musst du folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. Du bist zwischen 17 und 20 Jahre alt.
2. Du kommst aus meinem Wahlkreis, der Westpfalz.

Bitte schick mir bis zum 16. Juli 2025 eine kurze Bewerbung an

matthias.mieves.wk@bundestag.de

Ich freue mich auf Deine Bewerbung.



Stellenausschreibungen

BEWERBUNG BIS 29.07.2025

Mitarbeiter (w/m/d) für den Dienst im FriedWald gesucht

Für den FriedWald Kirchheimbolanden suchen wir ab sofort auf Minijob-Basis für den Einsatz in Urlaubs- und Krankheitszeiten der Stammkraft eine Mitarbeiter oder Mitarbeiter zur...

Wir bieten

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in der Natur,
- sinnstiftende Tätigkeit und
- Gehalt nach TVöD.

www.vg-kirchheimbolanden.de

Tel: 06352-4004-124



Stetten

Staatssekretärin Schneider übergibt Förderbescheid in Stetten



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergab die Staatssekretärin vom Ministerium des Inneren Rheinland-Pfalz Frau Simone Schneider einen Förderbescheid über insgesamt ca. 208.000 € an die Ortsgemeinde Stetten. Genutzt werden soll das Geld für die Neugestaltung des Spielplatzes „Im Brühl“. Stimmungsvoll eingehakt wurde die Veranstaltung von den jüngsten Bürgern und Bürgerinnen Stetts den Kindern der Kindertagesstätte Stetten die die Veranstaltung mit einem Liedbeitrag begleiteten und der Staatssekretärin einen Blumenstrauß überreichten. Diese bedankte sich für die tolle Begleitung und erläuterte, dass so ja auch deutlich werde, dass die Zukunftsfähigkeit des Ortes gesichert sei und man sicher sein könnte, dass der Spielplatz gut genutzt werde. Schließlich sei Stetten eine Gemeinde welche von jungen Familien als lebenswerten Ort geschätzt werde, weswegen es eine außerordentliche Freude sei, den Förderbescheid heute überreichen zu dürfen.

Ortsbürgermeister Angermayer übermittelte herzliche Glückwünsche und Grüße von der Landtagsabgeordneten Jacqueline Rausch-Kolb, die krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte, er hob besonders die Bedeutung des Spielplatzes für die derzeit viergruppige Kita mit insgesamt 75 Kindern aus Stetten und Ilbesheim hervor und bedankte sich im Namen der Gemeinde für die großzügige Unterstützung, nachdem Stetten im Februar 2025 zur Schwerpunktgemeinde ernannt wurde. Der Spielplatzneugestaltung sei eine wichtige und notwendige Investition in dringend benötigte Infrastruktur für die Kleinsten. In 2024 wurde unter Bürgerbeteiligung die Dorfmoderation durchgeführt, die Neugestaltung des Spielplatzes stand ganz oben auf der Liste.

Der erste Kreisbeigeordnete der VG Kirchheimbolanden, Franz Röß, in Vertretung von Bürgermeisterin Sabine Wienpahl anwesend, betonte dass Stetten damit den Löwenanteil der an diesem Tag überreichten Fördersumme erhalte und bedankte sich für die großzügige Unterstützung aus Mainz. Anschließend gab Caroline Engelhardt aus dem mit der Spielplatzneugestaltung betrauten Planungsbüro Einblicke in die Pläne für die Erneuerung. Bei der Konzeption seien Kita und Schule frühzeitig einzbezogen worden um Ideen zu sammeln und die vorhandenen Spielmöglichkeiten zu bewerten. Man wolle hier bewusst mehr als einen Spielplatz, sondern vielmehr einen Mittelpunkt für die ganze Dorfgemeinschaft zum Treffen und Austauschen schaffen. Neben einem Turn mit Klettermöglichkeiten für die größeren Kinder, sollen auch ein Fußballfeld, Seilbahn, Wippe und Vögelnestschaukel wichtige Bestandteile